

Zeitschrift: Scharotl / Radgenossenschaft der Landstrasse
Herausgeber: Radgenossenschaft der Landstrasse ; Verein Scharotl
Band: 22 (1997)
Heft: 2

Rubrik: Brief des EDA an die Radgenossenschaft vom 20. Mai 1997

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chef Task Force

Bern, den 20. Mai 1997

Herrn
R. Huber
Präsident
Radgenossenschaft der
Landstrasse
Postfach 1647

CH-8047 Zürich

Sehr geehrter Herr Huber

Ich danke Ihnen für Ihren Fax vom 15. Mai 1997 und möchte Ihnen bezüglich des Spezialfonds folgendes mitteilen.

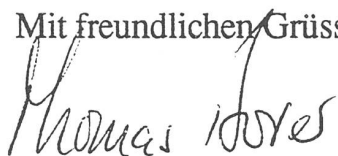
Der Spezialfonds zugunsten bedürftiger Opfer des Holocaust hat seine Arbeit noch nicht aufgenommen. Zunächst geht es darum, die Fondsorgane - Fondsleitung, Beirat und Sekretariat - zu bestellen. Dies wird in nächster Zeit geschehen.

Solange die vorgesehenen Fondsorgane noch nicht operationell sind, nimmt vorläufig die Task Force „Schweiz - Zweiter Weltkrieg“ des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten Gesuche entgegen. Sie wird sie an das Fondssekretariat weiterleiten, sobald dieses seine Arbeit aufgenommen hat.

Bisher wurden deshalb keinerlei Auszahlungen vorgenommen; es existieren auch keine offiziellen Formulare für Gesuche an den Spezialfonds.

Ich danke Ihnen für Ihre Zusammenarbeit und verbleibe

Mit freundlichen Grüßen



Thomas G. Borer
Botschafter